

<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: Nov. 2023 Ersteller*in: Hr. Knoll Stellenzeichen: SGA 41
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

## 1 Allgemeine Angaben

### 1.1 Personalangaben

Dienststelle: <b>Bezirksamt Pankow von Berlin</b> Ordnung und Öffentlicher Raum Straßen-und Grünflächenamt	Aufgabengebiet/e: Bezirksingenieur/in Bewertung: E 11 / A 11
---	--

### 1.2 Beschreibung des Arbeitsgebietes

<b>1. (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</b>  Bezirksbearbeitung in einem Unterhaltungsbezirk: Überwachung und Instandhaltung des Straßenzustandes in Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von Straßenunterhaltungsarbeiten, verantwortlich für die Begleitung von Einzelvorhaben im Rahmen der Wohnungsbauoffensive in Bezug auf die Leistungen der Leitungsbetriebe zur medientechnischen Erschließung der Standorte und der abschließenden straßenbaulichen Begleitung im Unterhaltungsbezirk, Stellungnahmen zu Bauanträgen, zu Anträgen der Leitungsbetriebe und Sondernutzungsanträgen. Selbstständige Bearbeitung und Prüfung von Sondernutzungsanträgen hinsichtlich der Erteilung und des Versagens von Erlaubnissen über das VMS-System. Hier insbesondere die Erteilung von Erlaubnissen nach §§ 11 und 12 Berliner Straßengesetz i. V. mit § 127 Telekommunikationsgesetz im Abstimmung mit der Straßenunterhaltung und anderer zu beteiligender Behörden bzw. Fachämter. Durchführung von Schriftverkehr im Rahmen der Vorgangsbearbeitung; örtliche Feststellung und Überwachung von Sondernutzungen bis hin zur Beweissicherung und Veranlassung von OWI-Verfahren. Pflege und Datensicherung des bereits eingeführten digital gestützten Erhaltungsmanagementsystems (EMS) für das öffentliche Straßenland
--

## 2. Formale Anforderungen

	<p><u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u>                  Mind. erfolgreich abgeschlossenes Bachelorabschluss bzw. vergleichbar in der Fachrichtung Bauwesen/Straßen- und Verkehrswegebau (Verkehrswesen) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen</p> <p><u>Bei Beamtinnen und Beamten (m/w/d):</u>                  Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (zuvor gehobener Dienst) der Laufbahnfachrichtung bautechnischer Dienst</p>
--	--

Gewichtungen  
entfallen hier

## 3. Bewertung der Leistungsmerkmale

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
<b>3.1</b>	<b>Fachkompetenzen</b>				
3.1.1	• Kenntnisse im Haushaltsrecht			X	
3.1.2	• Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung			X	
3.1.3	• Kenntnisse über Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung		X		
3.1.4	• Fachkenntnisse: Fundierte Kenntnisse des Bauvertrags-, Vergabe- und Haushaltsrechts (VOB, VOL, LHO, AV LHO) und der anzuwendenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften (ABau, BerlStrG und AV). Vertiefte Kenntnisse der Straßenbautechnik sowie der technischen Vorschriften zum Tief- und Straßenbau.	X			
3.1.5	• Anwendung der einschlägigen Fachsoftware: Word und Excel, ORCA, VMS			X	

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	<b>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</b>	X			
	► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</i>				
	• arbeitet termingerecht und setzt Prioritäten				
	• reagiert auf kurzfristige Änderungen souverän und passt die Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an				
	• erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und hält Wissen auf dem neusten Stand				

Gewichtungen\*: 1 = erforderlich // 2 = wichtig // 3 = sehr wichtig // 4 = unabdingbar

<b>3.2.2</b>	<b>Organisationsfähigkeit</b> ▶ <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</i>	X			
	• organisiert und bearbeitet vorausschauend Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten/Soll-Ist-Analyse				
	• wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen und Alternativen ab				
	• handelt wirtschaftlich und effizient bezogen auf Zeit- und Arbeitsabläufe => komplexe Antragsbearbeitung				
<b>3.2.3</b>	<b>Ziel- und Ergebnisorientierung</b> ▶ <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</i>	X			
	• setzt sich bzw. vereinbart frühzeitig realistische Ziele und Schwerpunkte				
	• kann Aufgaben in Arbeitsschritte einteilen und auf die zur Verfügung stehende Zeit verteilen				
	• hält ein gleichbleibendes Leistungsniveau auch unter Druck (hohe Stresstoleranz)				
<b>3.2.4</b>	<b>Entscheidungsfähigkeit</b> ▶ <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</i>	X			
	• setzt die erforderlichen Schwerpunkte				
	• wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen und Alternativen ab				
	• trifft Entscheidungen adressatenorientiert transparent und übernimmt Verantwortung				
<b>3.2.5</b>	<b>Selbständigkeit</b> ▶ <i>Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.</i>	X			
	• gliedert Aufgaben in Arbeitsschritte und verteilt sie auf die zur Verfügung stehende Zeit				
	• strukturiert in kurzer Zeit komplexe Sachverhalte, setzt Ziele und Prioritäten				
	• informiert sich und beschafft sich alle notwendigen und verfügbaren Informationen für Entscheidungen				
<b>3.2.6</b>	<b>Belastbarkeit</b> ▶ <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren.</i>	X			
	• behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
	• hält ein gleichbleibendes Leistungsniveau auch unter Druck (hohe Stresstoleranz)				
	• delegiert, wenn nötig, Aufgaben um zeitliche Freiräume zu schaffen/zu halten				

		<b>Gewichtungen*</b>			
		4	3	2	1
<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
<b>3.3.1</b>	<b>Kommunikationsfähigkeit</b>		X		
	▶ <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</i>				
	• zeigt Interesse, bringt sich zum Thema ein				
	• setzt sich auch mit unbequemen Themen auseinander				
	• kann anderen aktiv zuhören, ohne zu unterbrechen				
<b>3.3.2</b>	<b>Kooperationsfähigkeit</b>		X		
	▶ <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</i>				
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• akzeptiert Ideen und Ansichten der Kolleginnen und Kollegen, verhält sich kollegial und hilfsbereit				
	• hält Vereinbarungen ein und begründet ggf. abweichende Entscheidungen				
<b>3.3.3</b>	<b>Dienstleistungsorientierung</b>		X		
	▶ <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.</i>				
	• macht Entscheidungen transparent, erklärt und begründet sie				
<b>3.3.4</b>	<b>Diversity-Kompetenz</b>		X		
	▶ <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</i>				
	• reflektiert die eigenen und kulturell geprägten Wahrnehmungs- und Bewertungstereotype				
	• begegnet verschiedenen Verhaltensweisen, Denkmustern, Werten und Normen respektvoll und agiert mit Einfühlungsvermögen				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster und fördert aktiv das Verständnis für die Besonderheit der Andersartigkeit				
<b>3.3.5</b>	<b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</b>			X	
	▶ <i>umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i>				
	1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i>				
	2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i>				
	3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit</i>				

	<i>Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• begegnet Menschen aus anderen Kulturen offen und wertschätzend und stellt sich auf deren Lebenslagen ein</li> <li>• reagiert sensibel auf unterschiedliches Verhalten, Normen und Werte anderer Kulturen</li> <li>• reflektiert das eigene und das fremde Verhalten und leitet daraus Verbesserungen für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen ab</li> </ul>				
3.3.6	<b>Konfliktfähigkeit</b> ► <i>Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</i>	X			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lässt Kritik anderer zu mit der Bereitschaft, sich damit auseinander zu setzen und sie auszuwerten</li> <li>• sucht bei Konflikten nach Lösungen und tragfähigen Kompromissen</li> <li>• erkennt, wo und wodurch Konflikte entstehen und strebt Lösungen an, bewältigt diese konstruktiv</li> </ul>				